

**Besoldung 2014**

Im Mai diesen Jahres lobte Innensenator Henkel: „Unsere Beamtinnen und Beamten leisten jeden Tag einen wichtigen Beitrag dafür, dass unsere Stadt funktioniert. Sie haben einen Anspruch darauf, dass diese Arbeit auch ordentlich vergütet wird und die Beamtinnen und Beamten an der verbesserten finanziellen Haushaltslage in Berlin teilhaben.“ Die finanzielle Teilhabe an der verbesserten Haushaltslage bedeutete eine Besoldungserhöhung von 3,0% zum 1. August 2014, im August nächsten Jahres soll eine weitere Erhöhung um 3,2% erfolgen. Allerdings werden davon gleich wieder jeweils 0,2 Prozentpunkte abgezogen für die Versorgungs-rücklage des Landes. Damit liegt Berlin immer noch weit unter dem Besoldungsniveau des Bundes und anderer Länder, ein Beamter nach A 9 verdient z.B. im Bund bis zu knapp 3.600 € brutto, in Berlin jedoch nur maximal 3075 €, eine Beamtin nach A11 kann auf fast 4.000 € in Baden-Württemberg kommen, in Berlin auf gut 3.500 €. Von einer Angleichung der Berliner Besoldung an den Bundesschnitt kann also nicht die Rede sein (siehe dazu auch unsere Veröffentlichung zur Beamtenbesoldung vom Juli 2014).